



Top-Gegner zu stark für Teams aus Hagen

Tennis-Regionalligen: Drei Niederlagen

Hagen. Drei Spiele, drei Niederlagen, das war die Bilanz der Hagener Tennis-Seniorenteams in der jungen Regionalliga Saison.

Herren 50, Regionalliga: Hagener TC Blau-Gold - TC Grün-Weiß Ratingen 0:9. „Ratingen will Deutscher Meister werden und ist mit dem amtierenden Champion Marc Pradel angereicht“, berichtete Blau-Gold-Akteur Lars Meierling nach der zweiten Saisonniederlage. „Wir haben jetzt gegen zwei der drei stärksten Mannschaften gespielt.“

J. Meierling - Fevrier 1:6, 1:6; L. Meierling - Pradel 2:6, 3:6; Schmieger - Müller-Seele 0:6, 2:6; Pieper - Kegel 1:6, 1:6; Richter - Berger 0:6, 0:6 (o. Sp.); Eisenhuth - Werker 6:7, 6:7; L. Meierling/Schmieger - Fevrier/Müller-Seele 2:6, 0:6; Pieper/Eisenhuth - Pradel/Berger 1:6, 1:6. Das dritte Doppel ging kampflös auf Ratingen.

Herren 60, Regionalliga: TC SG Hagen - TuS 84/10 Essen 2:7. „Es war das erwartete schwere Auftaktspiel. Immerhin waren die Essener zuletzt deutscher Vizemeister bei den Herren 55“, ordnete SG-Mannschaftsführer Peter Kost die Niederlage ein. Schulte - Rozentals 0:6, 4:6; Formella - Hungerberg 0:6, 0:6; Warmeling - Schreckenberg 0:6, 1:6; Wilhelms - Przybilla 0:6, 1:6; Tornow - Wolschke 0:6, 3:6; Kost - Hoffmann 6:0, 6:3. Die Doppel wurden mit 2:1 für Essen gewertet.

Damen 60, Regionalliga: Marienburger SC - TV Holthausen 6:0. „Marienburg war stärker, was man neidlos anerkennen muss“, sagte TVH-Teamchefin Annelie Dercks nach der Regionalliga-Premiere. „Für uns ist es wichtig, gegen die Teams auf Augenhöhe zu gewinnen.“

Jacks - Stallberg 6:1, 6:1; Meier - Dercks 6:0, 6:1; Balkow - Fries 6:0, 6:1; Frischleder - Brenzel 6:4, 6:1; Meier/Balkow - Stallberg/Volkmer 6:0, 6:0; Schaaf/Potthast - Dercks/Gallia 6:3, 6:3. **RW**

DER ÜBERBLICK

Tennis

Verbandsliga, Gr.28		te75231	
DO TK RW 98 - TP Versmold 2	2:7		
Halden 2000 - Gütersloh TC RW	1:8		
TC BW Soest - Arm.Gütersloh	2:7		
TC Unna 02 GW - TC Eintracht DO	8:1		
1. Gütersloh TC	1 1 0 0	8:1	1:0
1. TC Unna 02 GW	1 1 0 0	8:1	1:0
3. Arm. Gütersloh	1 1 0 0	7:2	1:0
3. Versmold 2	1 1 0 0	7:2	1:0
5. DO TK RW 98	1 0 0 1	2:7	0:1
5. TC BW Soest	1 0 0 1	2:7	0:1
7. Eintracht DO	1 0 0 1	1:8	0:1
7. Halden 2000	1 0 0 1	1:8	0:1

Damen Verbandsli., Gr.2		te75530	
TC Eintr. DO - TC GW Herne	0:9		
Neheim-Hüsten - TSC Hansa DO	1:8		
TC Halden - DJK VfL Billerbeck	6:3		
1. GW Herne	1 1 0 0	9:0	1:0
2. TSC Hansa DO	1 1 0 0	8:1	1:0
3. TC Halden	1 1 0 0	6:3	1:0
4. THC Münster	0 0 0 0	0:0	0:0
5. DJK VfL Billerbeck	1 0 0 1	3:6	0:1
6. Neheim-Hüst.	1 0 0 1	1:8	0:1
7. TC Eintr. DO	1 0 0 1	0:9	0:1

Regionalliga, West, 50		te01023	
TV Vennikel - THC Münster	5:4		
TC 22 Rheine - TC RW Porz	0:9		
Hagener TC - Ratinger TC	0:9		
TuS Hamm - RW Remscheid	0:9		
1. TC RW Porz	2 2 0 0	17:1	4:0
1. Ratinger TC	2 2 0 0	17:1	4:0
3. RW Remscheid	2 2 0 0	16:2	4:0
4. TuS Hamm	2 1 0 1	7:11	2:2
5. TV Vennikel	2 1 0 1	6:12	2:2
6. THC Münster	1 0 0 1	4:5	0:2
7. Kälner THC	1 0 0 1	1:8	0:2
8. TC 22 Rheine	2 0 0 2	2:16	0:4
8. Hagener TC	2 0 0 2	2:16	0:4

Regionalliga, West, 60		te01025	
TC RW Hangelar - TC RW Porz	7:2		
TC Raadt - TC Marl 33	6:3		
TC SG Hagen - TuS Bergeborbeck	2:7		
Rochusclub Düsseldorf - TC GW Herne	6:3		
1. TC Hangelar	1 1 0 0	7:2	2:0
1. Bergeborb.	1 1 0 0	7:2	2:0
3. TC Raadt	1 1 0 0	6:3	2:0
3. Rochusclub	1 1 0 0	6:3	2:0
5. TC GW Herne	1 0 0 1	3:6	0:2
5. TC Marl 33	1 0 0 1	3:6	0:2
7. TC RW Porz	1 0 0 1	2:7	0:2
7. TC SG Hagen	1 0 0 1	2:7	0:2

Regionalliga, W., 60, Dam.		te06024	
TC Angental - Bonner THV	2:4		
GW Silschede - RTHC B.Leverk.	1:5		
TC Rothhausen - GW Wuppertal	1:5		
Marienburger SC - Holthausen TV	6:0		
1. Marienburger SC	1 1 0 0	6:0	2:0
2. GW Wuppertal	1 1 0 0	5:1	2:0
2. RTHC B.Leverk.	1 1 0 0	5:1	2:0
4. Bonner THV	1 1 0 0	4:2	2:0
5. TC Angental	1 0 0 1	2:4	0:2
6. TC Rothhausen	1 0 0 1	1:5	0:2
6. GW Silschede	1 0 0 1	1:5	0:2
8. Holthausen TV	1 0 0 1	0:6	0:2



Drei Spieltage vor Saisonschluss ist dem Team von Polonia Hagen die Rückkehr in die Fußball-Kreisliga A nicht mehr zu nehmen.

FOTO: POLONIA

Polonia Hagen macht Aufstieg klar

Fußball-B-Kreisligen: Nach 2:0-Sieg gegen Bosna Hagen hat der Tabellenführer 15 Punkte Vorsprung auf Rang drei. In der Staffel 2 ist Hiddinghauser FV am Ziel

Hagen. Großer Jubel bei Polonia Hagen und dem Hiddinghauser FV: Beide Klubs haben am 27. Spieltag der Fußball-Kreisliga B den Aufstieg in die A-Liga perfekt gemacht. Während Polonia in der Gruppe 1 Bosna Hagen mit 2:0 bezwang, setzte sich in der Gruppe 2 der HFV in Silschede mit 6:1 durch. Abgestiegen in die Kreisliga C ist nach einer 0:4-Pleite gegen Selbecke indes die Reserve von Concordia Hagen.

Gruppe 1 FC Polonia Hagen - FC Bosna Hagen 2:0 (0:0). Nach torloser erster Hälfte sicherten Dennis Ryzczyniok (60.) und Jan Bednarczyk (70.) mit seinem 40. Saisontreffer Polonia den Aufstieg. Dank 15 Punkten Vorsprung auf Rang drei kann der Spitzenreiter an den noch ausstehenden drei Spieltagen nicht mehr von einem der ersten beiden Tabellenplätze, die dieses Jahr zum Aufstieg reichen, verdrängt werden. „Wir haben die gesamte Saison über hart gearbeitet. Ich bin stolz auf das Team und danke allen Beteiligten für die großartige Unterstützung“, freute sich der 1. Vorsitzende Martin Braun.

Jan Bednarczyk und Alexander Cziorek Top-Torjäger

■ In der **Fußball-Kreisliga B1** führt Polonia Jan Bednarczyk die **Torschützenliste** mit 40 Treffern an. Einziger ernsthafter Konkurrent ist Joe Niederhuxel (Hiddinghauser II), der 37 Mal getroffen hat. Florian Rüber (TSV Dahl/28),

Engin Onat (SG Vorhalle/26) und Simon Haiduc Calin (SSV Hagen II/25) liegen deutlich zurück.

■ In der **Staffel 2** hat Alexander Cziorek (RSV Altenvoerde/35) die Torjägerkrone praktisch sicher.

Mit einem Punktgewinn am letzten Spieltag beim Hiddinghauser FV II können die Polen dann auch den Titelgewinn perfekt machen. „Natürlich ist das unser großes Ziel. Durch die zwei spielfreien Wochenenden haben wir genug Zeit zur Vorbereitung“, so Braun.

TSK Hohenlimburg II - SG Vorhalle 09 0:11 (0:3). Die TSK-Reserve war gegen den stark aufspielenden Tabellenzweiten chancenlos. Dank Toren von Engin Onat (5), Ramazan Yalcin (3), Patrick Borchert (2) und Valentin Vimbi liegen die Gäste weiterhin auf Aufstiegskurs.

TSV Dahl - Blau-Weiß Haspe 6:1 (3:0). Florian Rüber (2) und Christian Herrmann schossen den kom-

fortablen Pausenvorsprung für Dahl heraus. Nach dem Seitenwechsel erhöhten dann wiederum Rüber (2) und Bo Weinrich, Dogan Söylemez konnte für Haspe zwischenzeitlich auf 1:5 verkürzen.

SG Hohenlimburg-Holthausen - Hiddinghauser FV II 3:1 (1:1). Florian Altenhein brachte die Gäste früh in Führung (9.). Im Anschluss drehten Steffen Adams (16.), Dominique Philip Jahn (72.) und Alessandro Martino Bonadonna (89.) die Partie dann zu Gunsten der Gastgeber.

SC Concordia Hagen II - RSV Selbecke 0:4 (0:2). Die Concordia-Reserve ist nun auch rechnerisch in die C-Liga abgestiegen. Rafet Ada (2), Luigi Morelli und Michel Feh-

„Ich bin stolz auf das Team. Wir haben die gesamte Saison über hart gearbeitet.“

Martin Braun, 1. Vorsitzender von Polonia Hagen

ner ließen die Gäste jubeln.

SpVg Hagen II IV - SG Boelerheide 1:5 (1:1). Mefflüt Cuha (3) und Timo Klöpfel (2) sicherten der SGB die drei Punkte. Ein Eigentümer von Boelerheides Oliver Labrenz bescheerte den Eltern nach zwölf Minuten den zwischenzeitlichen Ausgleich zum 1:1.

Gruppe 2 SuS Volmarstein II - FC Wetter II 0:6 (0:4). Durch den klaren Auswärtserfolg wahrte der Tabellenritte die Chance auf den Aufstieg. Emanuel Cabral Proenca (2) und Jonathan Mommsen (2) machten schon vor der Pause alles klar. Nach dem Seitenwechsel schraubten Henri Müller und Proenca das Ergebnis in die Höhe. **jhf**

Damen des TC Halden 2000 beim Start nervenstark

Tennis: Verbandsliga-Premiere wird mit 6:3 gegen Billerbeck gewonnen. Dezimierte Herren ohne Chance

Hagen. Zum Auftakt der Tennis-Verbandsliga-Saison gab es für die Mannschaften des TC Halden 2000 einen Sieg und eine Niederlage. Während das ersatzgeschwächte Herrenteam gegen Gütersloh chancenlos war, gelang den Damen in ihrem ersten Verbandsliga-Spiel überhaupt ein Heimerfolg gegen Billerbeck.

Damen-Verbandsliga: TC Halden 2000 - DJK VfL Billerbeck 6:3. Es war eine hoch spannende Partie, in der alle drei Doppel im Matchtiebreak entschieden wurden. Zweimal behielten die Haldenerinnen dabei das bessere Ende für sich, das war der Sieg für den Aufsteiger.

Während sich die vom TC Rot-Weiß Hagen gekommene neue Spitzenspielerinnen Laura Sträter und Sarah Köhler an Position zwei geschlagen geben mussten, gewannen gegen einen allerdings nicht kompletten Gegner alle Haldenerinnen auf den

Positionen drei bis sechs ihre Einzel und legten damit den Grundstein zum Verbandsliga-Premiersieg.

Laura Sträter - Victoria Veloso 3:6, 1:6; Sarah Köhler - Kim Venghaus

6:2, 0:6, 4:6; Jil Hellerforth - Mona Herbstmann 6:3, 7:6; Nina Waßmuth - Yvonne Reers 4:6, 6:2, 6:1; Leah Freudenberg - Leonie Tsoi 6:3, 6:1; Judith Strelitz - Laura Penkov 6:1,

6:0. Sträter/Waßmuth - Veloso/Reers 3:6, 6:4, 10:8; Hellerforth/Freudenberg - Venghaus/Tsoi 6:7, 6:4, 6:10; Strelitz/Köhler - Herbstmann/Penkov 6:4, 4:6, 10:7.

Herren-Verbandsliga: TC Halden 2000 - Gütersloher TC RW 1:8. Ohne den verletzten neuen Spitzenspieler Piotr Pawlak und dessen polnischen Landsmann Oscar Gorka (krank) standen die Gastgeber auf verlorenem Posten. Pawlak wird auch am Sonntag in Dortmund noch fehlen, Gorka dürfte dabei sein.

Marc Dietrich - Ivan Esquerdo 2:6, 0:6; Lars Tillmann - Robin Grit 1:6, 5:7; Marvin Müller - William Bo Edin 7:5, 6:4; Filip Strzelczyk - Tim Austermann 6:7, 3:6; Marco Höhm - Sören Gnida 2:6, 2:6; Nils Stuhldreher - Maik Mahmet 1:6, 0:6. Dietrich/Müller - Esquerdo/Gnida o.Sp.; Tillmann/Höhm - Edin Austermann 7:6, 1:6, 6:10; Strzelczyk/Stuhldreher - Grit/Mahmet 2:6, 3:6. **hof**



Punktet bei der Verbandsliga-Premiere der Haldener Tennisdamen im Einzel und im Doppel: Nina Waßmuth.

FOTO: MICHAEL KLEINRENSING

Schellewald kehrt zurück nach Garenfeld

Frauenfußball: SCBG holt neuen Trainer

Hagen. Ein neues „altes“ Gesicht wird in der kommenden Saison als Trainer beim SC Berchum/Garenfeld tätig: Dominik Schellewald übernimmt im Sommer die Bezirksliga-Fußballerinnen des SCBG. Ob das abstiegsbedrohte Damen-Team dann noch in der Bezirksliga kickt, ist nach einer 2:3 (0:0)-Heimniederlage gegen die SpVg Bürbach allerdings fraglich. Aktuell haben die Berchumerinnen bei drei noch ausstehenden Partien vier Zähler Rückstand auf das rettende Ufer.

Schellewald, der Manuel Moragon (hört auf eigenen Wunsch auf) beerbt, ist ein alter Bekannter am Neuen Mühlenweg. Während seiner Jugend spielte er unter anderem für den SV Berchum, später bei den Senioren auch für den Sportclub. Bis 2013 war er bereits Trainer der SC-Damen, dann zog der künftige Coach aus beruflichen Gründen nach Kassel um, wo er als Co-Trainer der JSG Fuldata/Ihringhausen tätig war.

Seit April ist „Dodo“ wieder in Hagen und hat für seinen neuen Posten klare Vorstellungen: „Unabhängig von der Lizenzzugehörigkeit möchte ich offensiven Fußball spielen lassen. Wichtig ist, dass das Team die Spielfreude auf den Platz bringt. Auf und neben dem Spielfeld muss ein Wir-Gefühl herrschen.“

Der aktuelle Spieltag auf Bezirks- und Kreisligabeine im Überblick:

Frauen-Bereichsliga: SC Berchum/Garenfeld - SpVg Bürbach 2:3 (2:3). Nach einer torlosen ersten Hälfte brachten Nele Wetekam und Alina Geveler den SC mit einem Doppelschlag in Front. Erst in der 78. Minute konnten die Gäste verkürzen und drehten die Partie dann in den Schlussminuten zum Entsetzen der Gastgeberinnen noch zu ihren Gunsten.

SV Hohenlimburg 10 II - SV Germania Salchendorf 7:0 (3:0). Für die drittplatzierten Hohenlimburgerinnen zeigten sich Svenja Meier (2), Jorina Sonnenschein (2), Laura Gabriel, Giulia Pleschke und Semih Kösterli treffsicher.

Frauen-Kreisliga: FFC Ennepetal 09 - TSV Fichte Hagen 2:5 (1:3). Die Eilperinnen, die durch diesen Erfolg Rang zwei zurück eroberten, gingen früh durch zwei Treffer von Sabrina Maske mit 2:0 in Führung. Nach dem Anschlusstreffer des FFC stellte Angela Rodrigues den alten Abstand wieder her, ehe Sabrina Maske kurz nach der Pause und Angela Rodrigues kurz vor Schluss zwei weitere Treffer nachlegten.

FC Herdecke-Ende - Wilde 13 Sprockhövel 0:2 (0:1). Sprockhövel kletterte durch den Sieg beim bisherigen Tabellennachbarn auf den sechsten Platz.

SG Vorhalle 09 - SpVg Hagen 11 2:0. Die Punkte gingen kampflös an den designierten Meister, da die Emsterinnen kein Team zusammenbekamen. **som/LJ**

DER ÜBERBLICK

Faustball

1. Bundesliga Nord		ff00001	
VfL Kellinghusen - VfK 01 Berlin	0:5		
Ahlhorner SV - TK Hannover	2:1		
SV Moslesfehn - TSV Hagen 1860	5:5		
TV GH Brettorf - Berliner TS	5:2		
TK Hannover - SV Moslesfehn	5:4		
VfL Kellinghusen - TV GH Brettorf	4:5		
1. TV Brettorf	2 2 0	10:6	4:0
2. VfK 01 Berlin	1 1 0	5:0	2:0
3. Ahlhorner SV	1 1 0	5:1	2:0
4. TSV Hagen	1 1 0	5:2	2:0
5. TK Hannover	2 1 1	6:9	2:2
6. Berliner TS	1 0 1	2:5	0:2
7. Moslesfehn	2 0 2	6:10	0:4
8. Kellinghusen	2 0 2	4:10	0:4